



Anleger positionieren sich vor Datenflut

- Anleger im Wartemodus
- Weniger Exporte in die USA und nach China
- Einkaufsmanagerindizes im Fokus

Finanzmärkte haben Flut von US-Wirtschaftsdaten im Blick

Die europäischen Börsen haben zum Wochenauftritt leicht zugelegt. Der DAX stieg um 0,2 % auf 24.229 Punkte und bleibt damit gut zwei Prozent unter seinem Rekordhoch. Auch der Euro Stoxx 50 legte zu und kletterte um 0,6 % auf 5.753 Zähler. Allerdings gerieten Rüstungsaktien unter Druck. Hintergrund waren die am Sonntag begonnenen Gespräche zwischen den USA und der Ukraine über einen möglichen Waffenstillstand im Krieg mit Russland. Präsident Selenskyj hatte dabei angeboten, auf einen Nato-Beitritt zu verzichten. Parallel dazu nutzten Investoren an der Wall Street teilweise den jüngsten Rücksetzer bei Technologiewerten für Käufe. Letztendlich dominierte allerdings die Vorsicht der Anleger vor weiteren Engagements im Vorfeld einer Reihe von US-Konjunkturdaten. Besonders die heute zur Veröffentlichung anstehenden Arbeitsmarktzahlen stehen im Fokus, die zuletzt aufgrund des wochenlangen Regierungsstillstands ausgefallen waren. Der nun erwartete Bericht für November umfasst auch Oktoberdaten. Für Oktober werden jedoch lediglich die Beschäftigungszahlen nachgereicht, während für November ein vollständiger Datensatz (mit Arbeitslosenquote und Stundenlöhne) vorgelegt wird. Der S&P 500 und die Techbörse Nasdaq verloren jeweils rund 0,2 % und 0,6 %. Die Börsen in Fernost reagierten heute Morgen

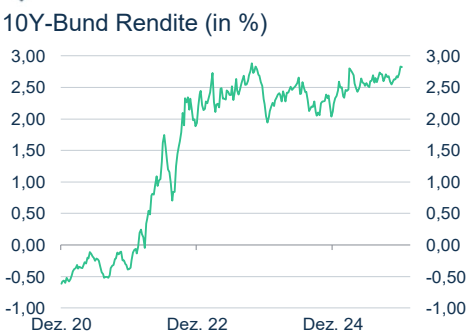
Dienstag, 16. Dezember 2025

Aktien



Index	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24.230	43	24.611	19.671
MDAX	30.215	255	31.649	24.641
Euro Stoxx 50	5.753	32	5.787	4.622
S&P 500	6.817	-11	6.901	4.983
Nasdaq	23.057	-138	23.958	15.268
VDAXNEW (in %)	15,0	-0,7	39,7	14,1

Zinsen



Referenz	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,093	-0,03	2,33	1,69
Bund-Rendite 10Y	2,823	-0,01	2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,524	-0,02	4,40	3,44
US-Treasury 10Y	4,160	-0,01	4,79	3,94
Bund-Future	127,58	0,15	133,55	127,02

ebenfalls mit Zurückhaltung und warten auf Hinweise, um die künftige Geldpolitik der US-Fed besser einschätzen zu können. Der Hang Seng, CSI 300, Kospi sowie Topix und Nikkei 225 notieren um mehr als ein Prozent im Minus. Der DAX könnte gemäß vorbörslicher Indikation ebenfalls mit Verlusten in den Tag starten.

Dämpfer für Exporte gen Westen und Osten

Die deutschen Ausfuhren dürften im auslaufenden Jahr um weniger als ein Prozent gegenüber dem Vorjahr auf etwa 1,6 Bio. EUR steigen. Das geht aus Berechnungen des bundeseigenen Wirtschaftsförderers Germany Trade & Invest (GTAI) auf Basis der Außenhandelsdaten der ersten drei Quartale hervor. Damit würden die Exporte das dritte Jahr in Folge auf dem Niveau des Nach-Corona-Jahres 2022 verharren. Dabei sinken die deutschen Warenexporte nach China im zu Ende gehenden Jahr deutlich: Die deutschen Exporte in die Volksrepublik brechen der Prognose zufolge um rund zehn Prozent auf 81 Mrd. EUR ein. China fällt damit erstmals seit 2010 aus den Top fünf der deutschen Exportziele auf Rang sieben zurück und wird von Großbritannien und Italien überholt. Gründe sind die Schwäche des chinesischen Binnenmarkts sowie die zunehmende lokale Produktion deutscher Unternehmen. Der China-Anteil an den gesamten deutschen Exporten sinkt auf 5,2 % – nach etwa 7,5 % im Jahr 2021. Auch in den USA läuft es schwächer. Die Ausfuhren dorthin dürften gegenüber 2024 um etwa 7,3 % auf knapp 150 Mrd. EUR zurückgehen. Für 2026 rechnet GTAI mit weiteren, jedoch moderateren Rückgängen im US-Geschäft. Dennoch bleiben die USA mit großem Abstand wichtigster Absatzmarkt, vor Frankreich, den Niederlanden und Polen.

PMIs und ZEW-Index im Fokus

Heute werden für den laufenden Monat die Vorabschätzungen für die Einkaufsmanagerindizes (PMIs) von S&P Global für die EWU und Deutschland veröffentlicht. Im Konsens dürfte die Stimmung im deutschen Dienstleistungssektor unverändert bleiben und sich im verarbeitenden Gewerbe leicht verbessern. Die beiden Sektoren zusammen dürften in Summe bei 52,4 Zählern auf dem Vormonatniveau verharren. Heute Vormittag veröffentlicht das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) die Ergebnisse seiner monatlichen Umfrage unter Analysten und professionellen Anlegern. Der Index für die erwartete konjunkturelle Entwicklung in Deutschland wird unserer Einschätzung nach von zuletzt 38,5 auf 45 Punkte steigen.

Andreas da Graca, Investmentanalyst



Credits



iBoxx €	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,455	-0,01	3,46	2,90
Bunds	2,956	-0,02	2,98	2,38
SSA	3,383	-0,01	3,39	2,95
Covered	2,942	-0,01	3,05	2,64
Non-Financials	3,521	-0,01	3,62	3,21
Financials	3,435	-0,01	3,63	3,15
NF High Yield	5,537	0,00	6,70	5,25
Renditen in %				



Devisen



Währung	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,1763	0,0024	1,1852	1,0197
EURCHF	0,9353	0,0011	0,9642	0,9214
EURGBP	0,8782	-0,0009	0,8838	0,8246
EURJPY	182,50	-0,4845	182,99	156,15
USDCNY	7,0503	-0,0051	7,3498	7,0503
USDCHF	0,7952	-0,0007	0,9196	0,7869
USDJPY	155,16	-0,7300	158,42	140,73



Rohstoffe



Rohstoff	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	60,60	-0,56	81,54	60,60
Gold (USD/oz.)	4.304	17,76	4.347	2.625
Silber (USD/oz.)	63,87	-0,64	64,51	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	11.656	141	11.872	8.613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.866	-3	2.904	2.316
Nickel LME (3M, USD/t)	14.346	-241	16.641	14.084
Zink LME (3M, USD/t)	3.094	-32	3.204	2.558
Blei LME (3M, USD/t)	1.941	-27	2.096	1.842
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	83,76	0,00	83,86	59,89

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,2	0,8
	Inflation	5,9	2,2	2,1	2,3
Euroraum	BIP	0,6	0,7	1,3	1,3
	Inflation	5,4	2,4	2,1	2,2
USA	BIP	2,9	2,8	2,0	1,5
	Inflation	4,1	3,0	2,8	3,5
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,8	2,8
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,5

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	1,932	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	2,072	2,00	2,05	2,05
Swap 2J	2,293	2,15	2,20	2,30
Swap 5J	2,576	2,45	2,45	2,55
Swap 10J	2,904	2,80	2,85	2,90
Bund 2J	2,093	2,00	2,05	2,20
Bund 5J	2,417	2,35	2,40	2,55
Bund 10J	2,823	2,80	2,90	3,00
USA	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,50	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,670	3,65	3,40	3,40
3M USD Geldmarkt	3,704	3,60	3,40	3,35
Swap 2J	3,332	3,25	3,10	3,00
Swap 5J	3,456	3,35	3,30	3,40
Swap 10J	3,779	3,80	3,80	4,00
Treasury 2J	3,524	3,50	3,35	3,25
Treasury 5J	3,720	3,70	3,70	3,75
Treasury 10J	4,160	4,30	4,40	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,974	3,70	3,45	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,569	4,60	4,60	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,039	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,271	0,30	0,35	0,40

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
DAX	24.230	24.500	25.000	25.000
Euro Stoxx 50	5.753	5.700	5.700	5.700
S&P 500	6.817	6.800	6.800	6.800
Nikkei 225	50.168	50.000	50.000	50.000
Rohöl Brent	60,60	65	60	60
Gasoil ICE	622,50	650	600	600
Gold	4.304	4.400	4.400	4.600
Silber	63,87	52	52	55
Kupfer	11.656	11.250	11.550	11.700
Nickel	14.346	15.200	15.550	15.800
Aluminium	2.866	2.900	3.100	3.250

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EURUSD	1,176	1,18	1,20	1,22
EURJPY	182,501	174	173	173
EURCHF	0,935	0,95	0,96	0,97
EURGBP	0,878	0,85	0,85	0,85
EURCNY	8,279	8,38	8,22	8,17
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2026	30.06.2026	31.12.2026
EURAUD	1,769	1,72	1,69	1,67
EURBRL	6,355	6,45	6,50	6,30
EURCAD	1,619	1,66	1,68	1,66
EURCZK	24,325	24,20	24,00	23,80
EURHUF	384,850	392,00	385,00	390,00
EURMXN	21,145	21,80	22,50	22,30
EURNOK	11,920	11,50	11,40	11,35
EURPLN	4,220	4,26	4,30	4,36
EURRON	5,092	5,17	5,19	5,25
EURSEK	10,913	10,80	10,65	10,55
EURTRY	50,222	50,70	51,80	53,50
EURZAR	19,738	19,80	19,60	19,50



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
09:30	DE	PMI Verarbeitendes Gew erbe (vorläufig)	Dez	48,5	48,5	48,2	***
09:30	DE	PMI Dienstleistungen (vorläufig)	Dez	53,4	53,0	53,1	***
10:00	EWU	PMI Verarbeitendes Gew erbe (vorläufig)	Dez	50,0	49,9	49,6	***
10:00	EWU	PMI Dienstleistungen (vorläufig)	Dez	54,0	53,3	53,6	***
10:00	EWU	PMI Composite (vorläufig)	Dez	53,0	53,0	52,8	***
11:00	DE	ZEW Index	Dez	45,0	38,5	38,5	**
11:00	EWU	Handelsbilanz (in Mrd. EUR)	Okt	-	-	18,7	*
14:30	USA	Einzelhandelsumsätze (M/M)	Okt	-0,5	0,1	0,2	***
14:30	USA	Beschäftigungsveränderung ex Agrar (in Tsd.)	Nov	-20	50	119	***
14:30	USA	Arbeitslosenquote (sa)	Nov	4,7	4,4	4,4	***
14:30	USA	Durchschnittliche Stundenlöhne (M/M)	Nov	0,3	0,3	0,2	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung	2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,929	-0,005	2,883	1,844
EURIBOR 6M	2,168	-0,002	2,685	2,016
USD Geldmarkt 1M	3,835	-0,055	4,620	3,825
USD Geldmarkt 6M	3,835	-0,080	4,670	3,835
CHF Swap 10Y	0,726	-0,019	0,931	0,382
JPY Swap 10Y	1,874	0,052	1,874	0,989
GBP Swap 10Y	4,252	-0,023	4,573	4,128
EUR Swap 30Y	3,209	-0,014	3,223	2,105



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung	2025		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,34	-0,01	3,38	2,88	52
Deutschland	2,82	-0,01	2,87	2,33	-
Frankreich	3,49	-0,04	3,59	2,99	67
Griechenland	3,50	-0,02	4,13	3,24	67
Italien	3,52	-0,02	3,84	3,33	69
Niederlande	2,98	-0,02	3,06	2,54	16
Portugal	3,26	0,05	3,26	2,70	43
Spanien	3,25	-0,02	3,43	2,94	43

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung	2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,470	0,001	7,470	7,457
EURSEK	10,913	0,010	11,523	10,753
EURCNH	8,279	-0,003	8,454	7,527
EURHKD	9,154	0,016	9,246	7,940
EURSGD	1,516	-0,001	1,518	1,397
EURNZD	2,027	0,002	2,062	1,818
GBPUSD	1,339	0,004	1,373	1,215

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2025	
	Vortag	1D	1W	YTD		Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	74	-1	-1	-22	115	74	
Automobile & Parts	86	-1	1	-34	145	85	
Chemicals	69	0	-1	-21	104	69	
Construction & Materials	70	-1	-1	-27	119	70	
Food & Beverage	63	-1	0	-15	96	63	
Health Care	68	0	-1	-22	109	68	
Industrial Goods & Serv.	66	-1	-1	-20	106	66	
Media	69	0	-1	-22	113	66	
Oil & Gas	82	0	0	-23	138	82	
Personal & Household G.	62	-1	0	-26	107	62	
Retail	71	0	-1	-28	119	71	
Technology	77	0	0	-7	109	74	
Telecommunications	79	-1	0	-15	115	78	
Utilities	81	0	-1	-25	119	81	

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren					2025		
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief	
Financials (4)*	79	0	0	-27	130	78	
Banks Sen. Preferred	59	0	-1	-25	97	56	
Banks Sen. Bail-in	73	0	0	-29	122	70	
Insurance	102	-1	-2	-28	167	102	
Real Estate	92	0	-1	-26	148	92	
Main	51	0	-1	-6	85	50	
Crossover	249	-2	-4	-65	428	248	
Senior Financials	55	0	-1	-9	91	53	
Sub Financials	94	-1	-2	-18	163	89	

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 16.12.2025 07:33

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart